





Im Rahmen der weltweit größten Dentalmesse, der IDS in Köln, traf sich der Geschäftsführende Vorstand der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Prof. Dr. Christoph Benz, Konstantin von Laffert und Dr. Romy Ermler, zu einem Austausch zum Thema Nachhaltigkeit mit den Spitzen aus Dentalindustrie und Handel, Mark Stephen Pace und Dr. Markus Heibach, Verband der Deutschen Dental-Industrie (VDDI), sowie Lutz Müller und Barbara Kienle, Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD). Die Teilnehmer des Treffens waren sich einig, dass man die zahlreichen Initiativen zur Verringerung des CO₂-Abdrucks in der Zahnmedizin sowohl seitens der Dentalindustrie als auch seitens der Praxen unterstützen und verstärken möchte. BZÄK-Präsident Prof. Christoph Benz erklärte: "Wir begrüßen die zahlreichen Ideen der Zahnärzteschaft zur Ressourcenschonung. Gerade, weil die Pandemie zunächst zu noch mehr Einmalinstrumenten in den Praxen geführt hat, koordiniert die BZÄK die Ansätze von (Landes-)Zahnärztekammern und engagierten Praxen für mehr Nachhaltigkeit.

Der Vorsitzende des VDDI, Mark Stephen Pace, berichtete: "Viele Hersteller in Deutschland unterhalten bereits seit Jah-

ren ein Umweltmanagementsystem, das fortlaufend um neue Maßnahmen erweitert wird, damit das Unternehmen energiesparender und nachhaltiger wird. Die Maßnahmen können in viele Richtungen gehen: Wie z.B. die Optimierung von Verpackungen, die Einführung von mehrfach verwendbaren Instrumenten und Produkten, die Einführung von effizienteren Produktionsprozessen bis hin zu Abwassermanagement oder der Einsatz von erneuerbaren Energien.

BVD-Präsident Lutz Müller informierte über die Anstrengungen des Fachhandels, die Verpackungsmenge zu reduzieren. Die einfachste und schnell umsetzbare Lösung sehe er in der Verringerung der Anzahl der Bestellungen pro Tag. Davon könne ein Teil ganz sicher gebündelt werden.

BZÄK, VDDI und BVD waren sich einig, die Gespräche fortzuführen und die Initiativen der Praxen und Betriebe zu fördern und zu koordinieren.



Ouellen: VDDI BZÄK

Impressum_

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig Tel.: +49 341 48474-0 www.oemus.com

Redaktion

Antje Isbaner (V.i.S.d.P.) Tel.: +49 341 48474-120 a.isbaner@oemus-media.de

Marlene Hartinger Tel.: +49 341 48474-133 m.hartinger@oemus-media.de

Anzeigenleitung

Stefan Thieme Tel.: +49 341 48474-224 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz

Josephine Ritter Tel.: +49 341 48474-144 j.ritter@oemus-media.de

Art Direction

Alexander Jahn Tel.: +49 341 48474-139 a.jahn@oemus-media.de

Herstellungsleitung

Gernot Meyer Tel.: +49 341 48474-520 meyer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 168 34121 Kassel

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen

Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.



BVD [Infos zur Fachgesellschaft]

17. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

29./30. Oktober 2021

Congresszentrum VILA VITA Marburg



www.dgkz-jahrestagung.de



Thema:

Rot-weiße Ästhetik - State of the Art

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

Referenten u.a.:

Dr. Yasin Aktas/Duisburg

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Dr. Andreas Britz/Hamburg

apl. Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen

Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

Dr. Jens Voss/Leipzig

Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zur 17. JAHRESTAGUNG DER DGKZ zu.	Stempel
Titel, Name, Vorname	
E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)	

PATIENTEN LIEBEN GBT

DIE GUIDED BIOFILM THERAPY IST EIN EVIDENZBASIERTES, INDIKATIONSORIENTIERTES, SYSTEMATISCHES, MODULARES PROTOKOLL FÜR PRÄVENTION UND THERAPIE BEI ALLEN ZAHNARZTLICHEN ANWENDUNGEN.

BIOFILM PAERA?

"I FEEL GOOD"

NUR DAS ALLERBESTE FÜR MEINE PATIENTEN

NUR DIE SCHWEIZER ORIGINALE

EMS+
MAKE ME SMILE.